

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Landesrätin Mag.^a Christine Haberlander

und

Mag.^a Iris Ratzenböck-Höllnerl
EB-Forum Oberösterreich

am 4. Oktober 2017

Linz, OÖ. Presseclub, Club-Galerie Landstraße 31, 12:00 Uhr

zum Thema

"Qualitätssiegel für Bibliotheken"

Weiterer Gesprächsteilnehmer:

- Hofrat Mag. Günter Brandstetter, °Leitung des Referats Erwachsenenbildung
- Mag.^a Heike Merschitzka, Leiterin der Stadtbibliothek Linz, Vertreterin des Landesverbandes der öö. Bibliotheken
- Mag. Christian Dandl, Leiter der Bibliotheksfachstelle der Diözese Linz

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Öffentliche Bibliotheken: Vision für 2020 und neues Qualitätssiegel ab Herbst 2017

Mit dem Ziel, die öffentlichen Bibliotheken des Landes zukunftssicher weiterzuentwickeln, hat das Land Oberösterreich im Herbst 2016 den Entwicklungsprozess „Vision Öffentliche Bibliotheken 2020“ ins Leben gerufen. Dieser basiert auf drei Säulen:

- Die Sichtbarkeit der Bibliotheken in der Gesellschaft zu verbessern.
- Die Struktur der Bibliothekslandschaft in Oberösterreich weiterzuentwickeln.
- Die Qualität in den Bibliotheken zu sichern und an neue Rahmenbedingungen anzupassen.

„Die oberösterreichischen Bibliotheken sind ein unverzichtbarer Teil unserer Bildungslandschaft“, so Landesrätin Mag.^a Christine Haberlander. „Wir wollen die hohe Qualität und das breit gefächerte Angebot unserer öffentlichen Bibliotheken vor den Vorhang holen. Ein gemeinsamer Auftritt und gemeinsame Qualitätskriterien legen die Basis dafür, dass unsere Bibliotheken sich von ihrem hohen Niveau aus noch kontinuierlich weiterentwickeln.“

- **Sichtbarkeit der Bibliotheken durch ein gemeinsames Logo (Dachmarke):**

Eine Dachmarke soll den Wiedererkennungswert erhöhen und so die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit weiterentwickeln und verbessern. Im Frühjahr 2017 wurde ein neues gemeinsames Logo entwickelt und vorgestellt. Finanziert wurden die Entwicklung und erste Maßnahmen zur Gänze vom Land OÖ.

Das Logo „BIBLIOÖTHEKEN“ wurde begeistert angenommen und wird derzeit bereits von rund 110 Bibliotheken verwendet.

Ziel ist es, dass bis 2020 alle oberösterreichischen öffentlichen Bibliotheken an diesem Logo zu erkennen sind.



- **Weiterentwicklung der Struktur durch Regionsbegleiterinnen und -begleiter:**

In Oberösterreich ist die Bibliothekslandschaft in 21 Bibliotheksregionen unterteilt. Je eine Regionsbegleiterin oder ein Regionsbegleiter betreut durchschnittlich 15 Bibliotheken in ihrer/seiner Region. Die anfänglich rein ehrenamtliche Beratung und Betreuung der ehrenamtlichen Bibliotheken durch Regionsbegleiterinnen - begleiter wurde neu ausgerichtet und wird nun in einer semiprofessionellen Form durchgeführt. Die Begleiterinnen und Begleiter erhalten auf Basis eines Freien Werkvertrages und klaren Abrechnungsrichtlinien und -sätzen in geringfügigem Rahmen eine angemessene Abgeltung für ihre Leistungen und verpflichten sich vertraglich zur Erbringung eines festgelegten Leistungsspektrums.

Ziel ist es, dass motivierte und qualifizierte Regionalbegleiter/innen die ehrenamtlich arbeitenden Bibliothekar/innen in den öffentlichen Bibliotheken bei ihrer Tätigkeit unterstützen. Dies stärkt das gesamte Bibliothekswesen in Oberösterreich und steigert die Qualität der Bibliotheksarbeit insgesamt (→ Qbib – Qualitätssiegel neu für öffentliche Bibliotheken ab Herbst 2017)

- **QBIB – Qualitätsbestätigung und Qualitätssiegel für öffentliche Bibliotheken in OÖ:**

Update für das bestehende Qualitätssiegel

Das „alte“ Qualitätssiegel für öffentliche Bibliotheken wurde 1998 erstmals verliehen. Ungefähr ein Viertel der Bibliotheken im Land haben sich diesem Qualitätsverfahren unterzogen bzw. ihre herausragende Arbeit im Rahmen eines Audits überprüfen und bestätigen lassen.

Die rasante technologische und gesellschaftliche Entwicklung hat das Umfeld, in dem Bibliotheken heute interagieren, grundlegend verändert und stellt immer wieder neue Herausforderungen an die große Zahl der meist ehrenamtlichen Bibliothekarinnen und Bibliothekare. Die Ansprüche der Benutzerinnen und Benutzer heute sind andere als vor 20 Jahren. Neue Medienangebote kommen auf den Markt und verschwinden ebenso rasch wieder

von der Bildfläche. Neben Büchern, Spielen oder DVDs ergänzen digitale Medien das Angebot der öffentlichen Bibliotheken.

Das Qualitätssiegel für öffentliche Bibliotheken in OÖ wurde von einer Gruppe aus Expertinnen und Experten in einem intensiven Prozess evaluiert, aktualisiert und neu aufgebaut und kann jetzt, angepasst an die veränderten Rahmenbedingungen der Bibliotheksarbeit, unter dem neuen Logo „QBib - Öffentliche Bibliothek mit Qualitätsgarantie“ den Bibliotheken als Hilfsmittel zur Qualitätssicherung und -entwicklung in die Hand gegeben werden.

Service und Unterstützung für öffentliche Bibliotheken

Das QBib ist eine weitere Säule auf der die „Vision Bibliotheken 2020“ ruht und ein Angebot an die öffentlichen Bibliotheken auf ihrem Weg dorthin. Im Rahmen des Qualitätsverfahrens erhalten die Bibliothekarinnen und Bibliothekare in unterschiedlicher Form Unterstützung und Serviceleistungen:

- First-Level-Support durch Regionsbegleiterinnen und -begleiter vor Ort
- Lokale Vernetzung mit Bibliotheken die bereits zertifiziert sind
- Fachberatung durch die Bibliotheksfachstelle
- QBib-Workshops des Landes OÖ
- Expertenreflexion im Rahmen der Qualitätsbestätigung
- Beratung beim Qualitätsaudit vor Ort
- Öffentliche Verleihung des Qualitätssiegels

Bibliotheken am Weg zum „neuen“ Qualitätssiegel

Im ersten Schritt des Qualitätsverfahrens, der **Qualitätsbestätigung**, können die Bibliotheken mit Hilfe eines Selbstbewertungsformulars ihren Standort in Sachen Qualität bestimmen. Die abgefragten Kriterien geben Anregung zur Selbstreflexion und sollen helfen den eigenen Blick auf wesentliche Faktoren der Qualität im Bibliothekswesen zu schärfen. Viele Qualitätsfaktoren sind in den öffentlichen Bibliotheken bereits jetzt realisiert worden, aber häufig nicht als solche wahrgenommen, dokumentiert und nach außen kommuniziert. Auf Basis der Selbstbewertung und der eingereichten Unterlagen bekommen die Bibliothekarinnen und Bibliothekare ein

Feedback von Expertinnen und Experten mit praxisnahen Anregungen zur Qualitätssteigerung. Bei Erreichung einer Mindestpunktzahl wird die Qualitätsbestätigung ausgestellt.

Bibliotheken, die im ersten Teil des Qualitätsverfahrens 85 Prozent der möglichen Punkte erreichen, werden ermutigt, das **Qualitätssiegel** zu beantragen. Die Überprüfung der Kriterien für das Qualitätssiegel der OÖ Bibliotheken erfolgt, wie im Bereich der Erwachsenenbildungseinrichtungen, in einem Audit direkt in der Bibliothek. Der/die Auditor/in macht sich ein Bild von der Einrichtung, überzeugt sich im persönlichen Gespräch mit den Bibliothekarinnen und Bibliothekaren von der Qualität des Bibliotheksangebots und gibt Anregungen für weitere Schritte in der Qualitätsentwicklung.

Mit der feierlichen **Verleihung** des Qualitätssiegels „QBib - Öffentliche Bibliothek mit Qualitätsgarantie“ wird der Bibliothek bestätigt, den hohen und in Österreich einzigartigen Qualitätsstandards des Erwachsenenbildungs-Forums OÖ zu entsprechen.

Qualitätsbewusstsein als Stärkung der Motivation der Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeiter

Das Qualitätsverfahren dient den Bibliotheken intern als Wegweiser und Leitplanke sowie als Instrument der Organisationsentwicklung. Es unterstützt die Bibliothekarinnen und Bibliothekare bei der Erhebung des Ist-Zustandes, zeigt die bestehende Qualität auf und gibt Denkanstöße für die Weiterentwicklung der eigenen Bibliothek. Als eine sichtbare Anerkennung ihrer Leistungen stärkt es die Motivation der meist ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es ist hilfreich bei der Formulierung konkreter Entwicklungsziele und Planung umsetzbarer Schritte am Weg zu noch höherer Qualität.

Nach außen sind Qualitätsbestätigung und Qualitätssiegel ein Aushängeschild der Bibliothek, das die beständige hohe Qualität sichtbar macht und offiziell bestätigt. Es ist eine Botschaft an die Benutzerinnen und Benutzer der Bibliothek und sichtbares Zeichen für das intensive Bemühen um höchste Kundenzufriedenheit. Gegenüber den Trägern ist die Bestätigung der Qualität von unabhängiger Stelle eine Stärkung der Bildungseinrichtung Bibliothek und Argumentationshilfe für eine adäquate Ausstattung und Dotierung. Fördergeber und Sponsoren gibt es die Sicherheit der effektiven und zweckmäßigen Verwendung der Finanzmittel. Die öffentlichen Bibliotheken sind mit diesem Instrument der Qualitätskontrolle auf Augenhöhe mit anderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung in Oberösterreich.

„Das Land OÖ setzt mit diesem Qualitätsinstrument ein Zeichen für den hohen Stellenwert der Bibliotheksarbeit im Land und unterstützt die Bibliothekarinnen und Bibliothekare bei der Umsetzung der ‚Vision Bibliotheken 2020‘“, so Bildungs-Landesrätin Mag.^a Christine Haberlander.

Aufbau und Inhalte des Qualitätsverfahrens

Das OÖ Qualitätsverfahren für öffentliche Bibliotheken (Q-Bib) besteht aus zwei aufeinander aufbauende Stufen:

1. Qualitätsbestätigung mit Selbstbewertungsfragebogen
2. Qualitätssiegel mit Audit in der Bibliothek

Die zu erfüllenden Qualitäts-Kriterien setzen in sechs verschiedenen Bereichen an:

- bei institutionellen und organisatorischen Kriterien,
- dem Personal,
- bei Bibliotheksangeboten und -verwaltung,
- bei Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen,
- bei örtlichen und räumlichen Gegebenheiten sowie
- bei relevanten Kennzahlen.

Formaler Ablauf des Qualitätsverfahrens

- Antragstellung und Einreichung der Unterlagen für die Qualitätsbestätigung
- Inhaltliche Prüfung der Anträge
- Prüfung und Entscheidung der Q-Bib Kommission
- Information über Ausgang des Verfahrens an die Bibliothek
 - Unter 70 Prozent der möglichen Punkte werden Möglichkeiten der Weiterentwicklung aufgezeigt und praktische Anregungen für die Umsetzung gegeben.
 - Bei 70 bis 84 Prozent der Punkte erhält die Bibliothek die Qualitätsbestätigung, Hinweise auf das Verbesserungspotential und Hilfestellungen für eine Entwicklung in Richtung Qualitätssiegel.
 - Ab 85 Prozent wird die Qualitätsbestätigung ausgestellt und die Empfehlung zur Beantragung des Qualitätssiegels ausgesprochen.

Die Qualitätsbestätigung behält fünf Jahre ihre Gültigkeit.

- Antragstellung und Einreichung der Unterlagen für das Qualitätssiegel
- Fixierung eines Audittermins und Durchführung des Qualitätsaudits
- Erstellung des Auditberichts und Entscheidung der QBib-Kommission
 - Bei Erreichung von 85 Prozent der möglichen Punkte wird das Qualitätssiegel ausgestellt und die Bibliothek ist berechtigt das Q-Bib-Logo zu verwenden.
 - Unter 85 Prozent werden Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt und Hilfestellungen für deren Umsetzung gegeben.
- Öffentliche Verleihung des Qualitätssiegels an die Bibliothek.

Das Qualitätssiegel behält fünf Jahre seine Gültigkeit.

Auf Basis der Finanzierung durch das Land Oberösterreich können pro Jahr 40 Bibliotheken am Verfahren der Qualitätsbestätigung teilnehmen und in zwölf Bibliotheken ein Audit durchgeführt werden.

Laufende Evaluation des Qualitätsverfahrens

Das erste Durchführungsjahr stellt ein Pilotjahr dar. Die Erfahrungen dieses Jahres werden in einem gemeinsamen Prozess von Expertinnen und Experten, Auditorinnen und Auditoren und Regionsbegleiterinnen und -begleitern reflektiert und gegebenenfalls in Adaptierungen münden. Darüber hinaus obliegt die Zuständigkeit der inhaltlichen wie formalen Weiterentwicklung des Qualitätsverfahrens für öffentliche Bibliotheken in Oberösterreich der Auditkommission in Abstimmung mit der Projektleitung des Q-Bib. In regelmäßigen Monitoringsitzungen findet eine kontinuierliche Evaluation des Qualitätsverfahrens statt.